

Bürger-Energie Amerdingen-Bollstadt GbR \cdot Weinbergstr. 25 \cdot 86735 Amerdingen

www.buergerenergie-ab.de

Weihnachtsbrief an unsere Gesellschafterinnen und Gesellschafter

Da wächst etwas heran. Bürgerbeteiligung erwünscht.

Liebe Gesellschafter*Innen der Bürger-Energie Amerdingen-Bollstadt GbR,

im Rahmen unserer Gesellschafterversammlung hatten wir ja darüber diskutiert, die Entwicklungen hinsichtlich des weiteren Ausbaus der erneuerbaren Energien in unserer Region zu verfolgen.



Nun nimmt die Konkretisierung der PV-Freiflächenanlage auf dem Sternbachgelände weiter Form an. Die Betreibergesellschaft ist gegründet, die Planungen sowohl für den PV-Park als auch für die Leitungstrasse laufen und Camilla Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg möchte interessierten Bürgern die Möglichkeit einer Beteiligung anbieten.

Unsere eigene GbR – so hatten wir beschlossen – wollen wir in der bestehenden Form zum Ende der Laufzeit bringen. Eine Einbringung in das neue Projekt oder Beteiligungen in irgendeiner Form würden unsere sehr gut funktionierende Struktur verändern, zu einer übergroßen Bürokratie führen und könnten eventuell Risiken beinhalten, die wir als Gesellschafter nicht wollen.

Aber – und das ist sicher eine positive Weihnachtsbotschaft.

Jedem einzelnen unserer Gesellschafter - besser gesagt, jedem Bürger und jeder Bürgerin aus Amerdingen und Bollstadt soll die Chance eingeräumt werden, sich an der neuen **Sternbach Solar GmbH & Co. KG** individuell zu beteiligen. In wenigen Tagen findet ein Gespräch zwischen Prinzessin Camilla, Bürgermeister Xaver Berchtenbreiter, dem Vorstand einer regionalen Bank und mir statt, um die Machbarkeit und Möglichkeiten einer solchen Bürgerbeteiligung zu diskutieren und auszuloten.



Vors.: Heinz Amolsch · Weinbergstr. 25 · 86735 Amerdingen · (09089) 969186 · heinz@amolsch.de
Bank: Sparkasse Dillingen-Nördlingen · IBAN: DE76722515200015030059 · BIC: BYLADEM1DLG

Steuer-Nummer: 152/153/52207

Aus einer Reihe von Gesprächen mit unseren Gesellschafter*Innen, aber auch mit anderen Interessierten weiß ich, dass es durchaus verschiedene Vorstellungen und Wünsche über eine solche Beteiligung gibt.

Da sind interessierte Anleger, die eine größere Renditeerwartung haben und gleichzeitig ein höheres unternehmerisches Risiko eingehen wollen. Dann gibt es eine Reihe von Personen, die eine risikoarme Anlage zeichnen würden, bei der die Rendite zwar geringer, jedoch deutlich über der zum Beispiel eines Sparbuchs liegen wird.

Gerne möchte ich gut vorbereitet und mit beiden Ansatzpunkten in das bevorstehend Gespräch gehen. Deshalb meine Bitte an Euch. Ruft mich doch in den nächsten Tagen an, um mir Eure Meinung und Position mitzuteilen. Ich möchte keine Details und konkreten Beträge von Euch erfahren, das geht mich nichts an. Es geht mir lediglich darum, von möglichst vielen Interessenten Tendenzen ableiten und diese in das Gespräch einbringen zu können.

Natürlich ist noch offen, wie die Bürgerbeteiligungen konkret gestaltet werden kann. Es spielen ja die Interessen vor allen Dingen der gräflichen Familie und die der anderen Beteiligten eine Rolle. Welche Form der Beteiligung es letztendlich geben wird, kommt auch auf die Nachfrage an. Daher interessieren mich Eure Wünsche. Gesetzgeberische und fiskalische Vorgaben werden ebenfalls zu beachten sein.

Aus meiner Sicht, liebe GbR-Gesellschafter*Innen, sollten wir das Projekt Sternbach-Solar positiv und aktiv begleiten, die Chancen einer Bürgerbeteiligung nutzen und damit einen enkelgerechten und zukunftsfähigen lokalen Beitrag zur Erreichung der dringend gebotenen Klimaschutzziele leisten.

In diesem Sinne bin ich gespannt auf Eure Rückmeldungen und wünsche Euch allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Start in ein hoffentlich gutes Neues Jahr 2023.

Amerdingen, im Dezember 2022

Heinz Amolsch, 1. Vorsitzender

Jour Jeustel

